

Fachausschuss Verkehr (Verknüpfungs- und Umsteigeanlagen) - FAV -
beim Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft (MIL) des Landes Brandenburg
c/o BTU Cottbus, Lehrstuhl Eisenbahn- und Straßenwesen, Postfach 101344, 03013 Cottbus
Tel. 0355/69-2111, Fax -37 39, Mobil 0177 2417089 Email hc.thiel@tu-cottbus.de
www.tu-cottbus.de/fakultaet2/de/verkehrswesen/forschung/fachausschuss.html

Festlegungsprotokoll der vor-Ort-Besprechungen am 27.08.2010

Teilnehmer: Fachausschussmitglieder
Thiel, Hans-Christoph, Prof. Vorsitzender
Mathey, Stefan
Jagdhuhn, Sven
Rasch, Sacscha (MIL)

Tagesordnung:

1. Bahnhofsumfeld Fürstenberg an der Havel, siehe Anlage 1
Ifd. Nr. 140
2. Fußgängerunterführung Bahnhof Prenzlau und P+R Anlage, siehe Anlage 2
Ifd. Nr. 141

Die Protokollauszüge der Einzelvorhaben sind im Internet unter
www.tu-cottbus.de/fakultaet2/de/verkehrswesen/forschung/fachausschuss.html
veröffentlicht.

Cottbus, 31.08.2010



Univ.-Prof. Dr.-Ing. Thiel
Vorsitzender des Fachausschusses

Anlagen

Verteiler

- alle FAV-Mitglieder und LBV komplettes Protokoll
- einzelne Planungs- und Bauträger jeweils zutreffende Anlage des Protokolls

Anlage 1 des Festlegungsprotokolls der Besprechungen am 27.08.2010
Fachausschuss Verkehr (Verknüpfungs- und Umsteigeanlagen) - FAV - beim Ministerium für Infra-
struktur und Landwirtschaft (MIL) des Landes Brandenburg
c/o BTU Cottbus, Lehrstuhl Eisenbahn- und Straßenwesen, Postfach 101344, 03013 Cottbus
Tel. 0355/69-2111, Fax -37 39, Mobil 0177 2417089 Email hc.thiel@tu-cottbus.de
www.tu-cottbus.de/fakultaet2/de/verkehrswesen/forschung/fachausschuss.html

Bahnhofsumfeld Fürstenberg/Havel

Ifd. Vorhaben Nr. 140

Es lagen vor:

- Vorentwurfsplanung/Städtebauliche Studie „Neugestaltung Bahnhofsumfeld Fürs-
tenberg/Havel“, Stand vom 21. Juni 2010

Planungsträger: Stadt Fürstenberg/Havel, Markt 1, 18789 Fürstenberg/Havel
vertreten durch den Bauamtsleiter Herrn Heiko Körner
Tel. 033093 346-33
Email heiko-koerner@stadt-fuerstenberg-havel.de

Planungsbüro: A&S GmbH Neubrandenburg
August-Milarch-Straße 1, 17033 Neubrandenburg
vertreten durch Dipl.-Arch. Annette Lange
Tel. 0395 58102-0, Fax -15
Email architekt@as-neubrandenburg.de

Parallel zum Ausbau der Eisenbahnverbindung zwischen Berlin und Rostock auch die Ver-
kehrsstationen zu ertüchtigen, trägt im Wesentlichen auch zum Erfolg der auf dieser Bahn-
strecke verkehrenden Züge des öffentlichen Personenverkehrs (öV) bei. Dass zu den Ver-
kehrsstationen nicht nur die unmittelbaren Verkehrsanlagen gehören, sondern das gesamte
Bahnhofsumfeld eingebunden wird, ist Stand der Planungs- und Baukultur, wie sie z. B. in
den vergangenen Jahren an dieser Bahnverbindung bereits an den Bahnhöfen von Oranien-
burg, Löwenberg und Gransee praktiziert wurde.

Der Fachausschuss unterstützt das Vorhaben der Stadt Fürstenberg/Havel, das Umfeld und
die Verkehrsanlagen am Bf Fürstenberg/Havel neu zu gestalten und Qualitätsansprüche
barrierefreier Verkehrsanlagen zu verwirklichen. In der vorgelegten Vorentwurfsplanung
sieht der Fachausschuss anerkannte verkehrliche Entwurfsprinzipien respektiert bzw. als
Kernelemente in der Entwurfsidee verwirklicht. Abgesehen von der dokumentierten Gestal-
tungsidee der Neuordnung des Bahnhofsvorplatzes befürwortet der Fachausschuss den Ab-
bruch aller nicht mehr notwendigen Teile des Gesamtensembles des Bahnhofsgebäudes, so
z. B. den Güterschuppen mit Laderampe/-bühne. Der Fachausschuss bittet allerdings mit
der Stufe der Entwurfsplanung folgende Hinweise einzuarbeiten:

- Realisierung des Treppen-/Rampenzugangs zum Bahnsteigtunnel nach Gestaltungsidee
des Konzepts 1 (Blatt 08), vor allem mit einem stufenlosen Durchgang zwischen Haus-
bahnsteig und Bahnhofsvorplatz durch Wegfall von Kleinbauten am südlichen Giebel des
Empfangsgebäudes, inkl. des Verzichts auf eine gesonderte Freitreppe zwischen dem
Wendepodest der Rampenanlage und dem Taxistandplatz.
- Anordnung der Pkw-Stellplätze für Mobilitätsbehinderte unmittelbar am barrierefreien
Bahnsteigzugang der Rampenanlage (ohne Straßenverkehrsflächen queren zu müssen).

- Bauliche Ausbildung aller Busaufstellflächen am Vorplatz mit Straßenbord für barrierefreien Ein-/Ausstieg, um alternativ zukünftig die Busaufstellfläche vor dem Empfangsgebäude auch als reguläre Bushaltestelle ausweisen zu können.
- Konzentration der Abfallbehälterfläche in Nähe zum Standort des Trafohauses, ohne den Brandschutz zu missachten.

Der Fachausschuss plädiert ausdrücklich auch auf eine veränderte Gleisanlagengestaltung des Bahnhofs Fürstenberg im Zuständigkeitsbereich der DB Netz AG gemeinsam mit der DB Station und Service AG mit dem Ziel, den Hausbahnsteig - wie vor dem Bau der Nebenbahn Fürstenberg - Lychen - Templin bereits so gewidmet - ausschließlich für den Halt der Reisezüge in Richtung Norden zu benutzen und die östliche Bahnsteigkante des Inselbahnsteigs für den Halt der Züge der Gegenrichtung vorzusehen. Der Fachausschuss wird dies mit studentischen Leistungen untersuchen und mit der DB Netz AG abstimmen.

Der Fachausschuss bestärkt die Stadt Fürstenberg in ihren Überlegungen, das Bahnhofsgelände zu erwerben bzw. diesbezüglich auf die Revitalisierung des Gebäudes einzuwirken. Der Fachausschuss empfiehlt das Gebäude auf jenen Kernbereich zurückzuführen, der ursprünglich das Gebäude am Ende des 19. Jh. umfasste und aus heutiger Sicht den eigentlichen städtebaulichen und architektonischen Wert darstellt.

Der Fachausschuss empfiehlt die Aufnahme des Vorhabens in das Programm zu fördernder ÖPNV-Verknüpfungsstellen des Landes Brandenburg.

Cottbus, 31.08.2010



Univ.-Prof. Dr.-Ing. Thiel
Vorsitzender des Fachausschusses